

Praxisworkshop Glasindustrie: Perspektiven für eine energieeffiziente und CO2-arme Produktion



Bundesverband Glasindustrie
Dr. Johann Overath
Hauptgeschäftsführer



Der Verband



- Der Bundesverband Glasindustrie e.V. (BV Glas) mit Sitz in Düsseldorf und Berlin
- repräsentiert rund 85 % der Glasproduktion in Deutschland
- und rund 85 % des Energieverbrauchs der Glasindustrie
- vertritt die wirtschafts- und umweltpolitischen Interessen
- informiert Anwender und Entscheider aus Industrie, Handwerk und Handel, Meinungsführer aus Wissenschaft, Forschung, Politik, Medien sowie Konsumenten über die deutsche Glasindustrie und den Werkstoff Glas

Aufgabengebiete



Herausforderungen der nächsten Jahre



1. Klimapolitik (Deutschland und Europa)

1. Ziel: **Klimaneutralität der EU in 2050**

2. Zwischenziel 2030: mindestens -55% CO₂ gegenüber 1990

➔ Dekarbonisierung des gesamten Produktionsprozesses

Reine Energieeinsparung bei der Produktion und auch CO₂-Einsparung der Glasprodukte in der Nutzungsphase reichen nicht mehr aus!

2. Mit den Randbedingungen:

1. Stark reduzierte Zuteilung von ETS-Zertifikaten

2. Steigende Kosten für Zertifikate / Strom / Energie

3. Versorgungssicherheit Strom / Wasserstoff / Synthetische Gase / Biogase

4.

Herausforderungen der nächsten Jahre zusätzlich zur Dekarbonisierung



- 1. Circular Economy / Recycling / Recyclingfähigkeit**
- 2. Mehrweg/Einweg-Diskussion → Carbon Footprint / Ökobilanzen → Nachhaltigkeit**
- 3. Produktpolitik / Verbraucherschutz**
4. REACH-Chemikalienpolitik
5. Ressourceneffizienz-Programm (Progress) und Rohstoffsicherung
6. Naturschutz und Biodiversität

Herausforderungen der nächsten Jahre



Neu an diesen Herausforderungen ist, dass die Kunden der Glasindustrie zunehmend CO₂-freie Produkte, aber auch recycelbare Produkte kaufen wollen, weil die Endverbraucher dies wünschen.

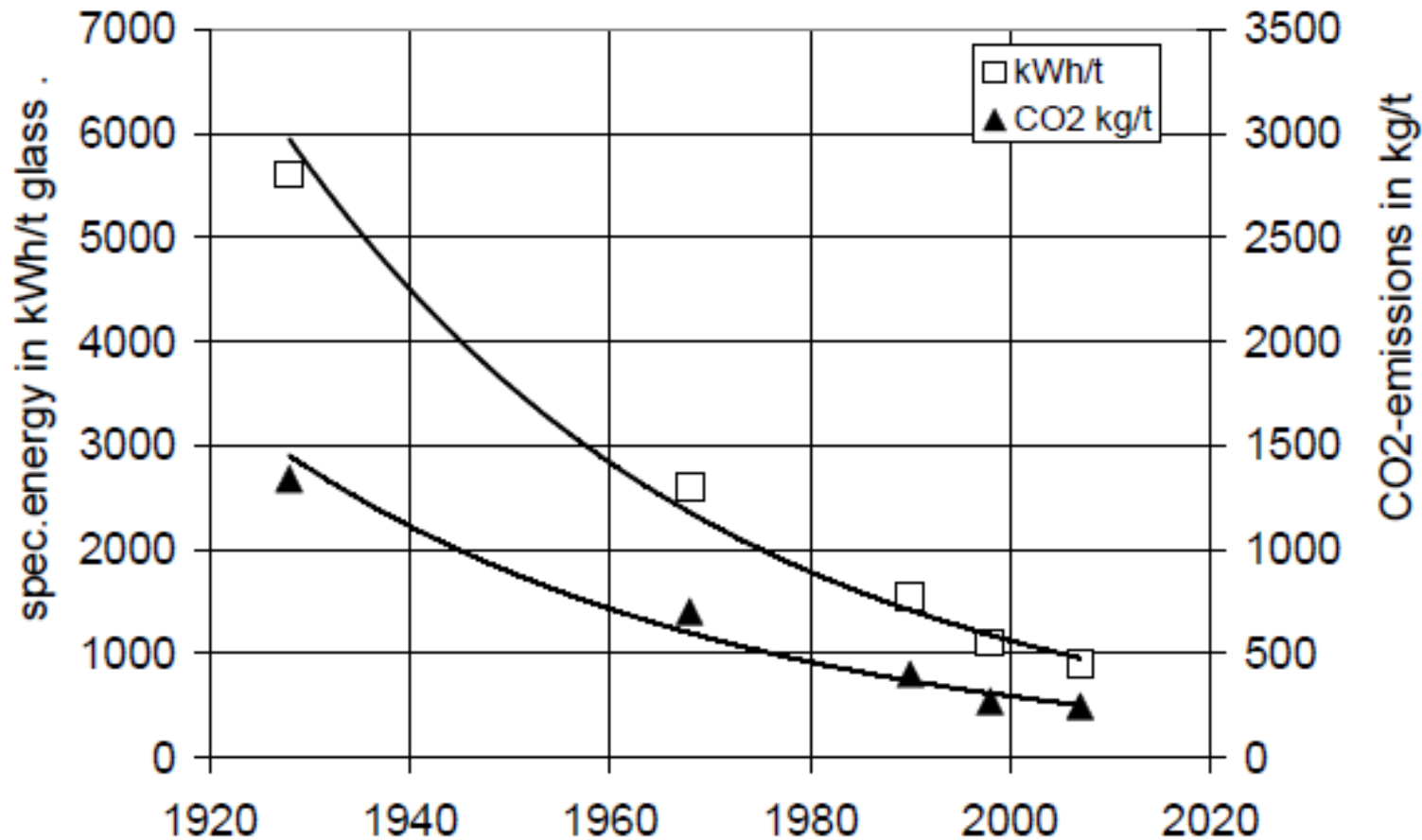
Dies führt zu einem zusätzlichen Druck zur Dekarbonisierung. Das ist eine große Herausforderung, aber auch eine große Chance für die Glasindustrie.

Um das Ziel, eine vollständige Dekarbonisierung im Jahr 2050 in der Glasindustrie zu erreichen, sind die nächsten 10 Jahre entscheidend!

Energieeffizienz: In der Glasindustrie wurde in den letzten Jahrzehnten schon viel erreicht



Specific energy consumption and CO₂ emissions from the start of industrial production



Quelle: Sorg

BV Glas Maßnahmen: Verbesserung der Energieeffizienz



- Der BV Glas hat sich stellvertretend für die gesamte deutsche Glasindustrie seit 1995 im Rahmen der Selbstverpflichtungserklärung der deutschen Industrie zur Energie- und CO₂-Effizienz verpflichtet. Ziel: Senkung der spezifischen CO₂-Emissionen 2012 gegenüber 1990 um mindestens 20%)
- Alle gesetzten Ziele wurden übertroffen. (2012: -24,8 %)
- Für die Einführung des neuen Systems ab 2013 organisierte der BV Glas frühzeitig Informationsveranstaltungen zur Einführung von Energiemanagementsystemen.
- Fast alle Nicht-KMU-Mitgliedsunternehmen sind bereits nach ISO 50.001 zertifiziert

BV Glas: Aktuelle Studien und Projekte



BV Glas vertritt die Glasindustrie in mehreren staatlichen und nichtstaatlichen Energie- und Klimastudien und -projekten

- Studie des **Bundeswirtschaftsministeriums (BMWi)** "Energiewende in der Industrie" (Berechnung von Klimapfaden, Maßnahmen und Kosten)
- **dena** - Deutsche Energie-Agentur hat 3 BV Glas-Mitgliedsunternehmen für Leuchtturmprojekte zur CO₂-Reduktion benannt
- Der BV Glas gehört zu den Gründungsmitgliedern der **Initiative Energieeffizienz-Netzwerke** von Bundesregierung und Wirtschaft. Er hat inzwischen fünf Energieeffizienz-Netzwerke aufgebaut. Darunter GlasNET2.0, das von BMU u. BMWi ausgezeichnet wurde
- **IN4Climate.NRW**: Initiative des Wirtschaftsministeriums des Landes Nordrhein-Westfalen. Ziel ist es, den Übergang zu einer klimaneutralen Industriebranche mitzugestalten.
- **KEI** – Kompetenzzentrum für energieintensive Industrien in Cottbus, Mitglied des Fachbeirats
- **HyGlass**-Projekt mit GWI, gefördert von IN4Climate



BV Glas: Aktuelle Studien und Projekte



- IDEENWETTBEWERB „WASSERSTOFFREPUBLIK DEUTSCHLAND“
 - **G³ – Grünes Gas für Glas** – Optionen und Potentiale des Wasserstoffeinsatzes auf dem Weg in eine klimaneutrale deutsche Glasindustrie, IER Uni Stuttgart, GWI, BV Glas
- **RE4iINDUSTRY** – europäisches Projekt
Einsatz erneuerbarer Energien in der Glasindustrie
- **dena**-Leitstudie Aufbruch Klimaneutralität
- **UBA** Studie: CO₂-neutrale Prozesswärme



Herausforderungen



- Die bestehenden und geplanten umwelt-, klima- und energiepolitischen Vorhaben in Europa und in Deutschland werden die Entwicklung der Glasindustrie in den kommenden Jahren stark beeinflussen
- Die Glasindustrie muss bis 2050 CO₂ neutral produzieren.
- Die wichtigsten (politischen) Vorhaben sind
 - Ausbau des Emissionshandels (in Europa)
 - In Deutschland kommen Vorhaben der Energiewende wie BEHG, EEG, Ökosteuer, Netzentgelt-Reduzierung, Versorgungssicherheit bei Strom und Gas, Erhalt der Gasqualität und zusätzlich noch weitere existentielle Regelungen hinzu
 - Kreislaufwirtschaft und Ressourceneffizienz
 - Lebensmittelsicherheit, Food Contact, REACH

Gesamt-Fazit

Chancen



- Chancen ergeben sich dadurch, dass die Glasindustrie viele hoch entwickelte Produkte für den Klimaschutz und die zukünftige Energieversorgung liefern kann.
- Der Grundstoff Glas ist die Basis für
 - Fenster mit Zusatzfunktionen und
 - Wärmedämmung mit Glas- oder Mineralwollen
 - Solar- und Windenergieanlagen
- Glas ist wegen seiner unbegrenzten Recyclingfähigkeit der wichtigste Rohstoff bei der Herstellung von Glasverpackungen und zunehmend von Glasprodukten generell. Dies ist ein weiterer Pluspunkt für kommende Ressourcen-Effizienzprogramme und -strategien.
- Glas hat wegen seiner stofflichen Eigenschaften gute Voraussetzungen für die Lebensmittelsicherheit